

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Nachfolgecheck: Bereit für die Unternehmensnachfolge?

WIN: A



THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • EXISTENZGRÜNDUNG • STRATEGIE • DEMOGRAFISCHER WANDEL • GESCHÄFTSMODELL
ART DER HILFE: CHECK



Mit dem Nachfolgecheck können Führungskräfte, die ihren Betrieb übergeben möchten, ermitteln, wie gut sie auf die Übergabe vorbereitet sind. Dafür beantworten sie Fragen und bekommen zum Abschluss eine Einschätzung des Ist-Zustandes sowie Tipps und Ideen für die Übergabe.

Was ist der Nachfolgecheck der Unternehmenswerkstatt Deutschland?

Der Nachfolgecheck wurde von der Unternehmenswerkstatt Deutschland entwickelt und ermöglicht Führungskräften von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), ihren Übergabereifegrad zu ermitteln. Er richtet sich demnach an Führungskräfte, die ihren Betrieb an einen Nachfolger bzw. eine Nachfolgerin übergeben möchten.

Der Nachfolgecheck enthält Aussagen, die Führungskräfte jeweils hinsichtlich ihres Ist-Zustandes mit „Trifft absolut zu“, „Trifft überwiegend zu“, „Trifft weniger zu“ und „Trifft nicht zu“ bewerten können. Darüber hinaus können sie auch „Keine Antwort“ auswählen.

Insgesamt werden im Nachfolgecheck vier Bausteine abgefragt:

- 1. Betriebswirtschaftliche Faktoren** (19 Fragen), zum Beispiel: „In meinem Unternehmen erziele ich mit meinen Kunden wiederkehrende Umsätze“

In meinem Unternehmen ...	trifft absolut zu (4)	trifft überwiegend zu (3)	trifft weniger zu (2)	trifft gar nicht zu (1)	Keine Antwort
kann ich mir ein jährliches Einkommen in Höhe von mindestens 61.258 € erwirtschaften	•	○	○	○	○
bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (z. B. Gesellschafterdarlehen)	○	•	○	○	○
erziele ich mit meinen Kunden wiederkehrende Umsätze	•	○	○	○	○
erziele ich nicht mehr als 50% meines Umsatzes mit einem einzelnen Kunden	○	○	•	○	○
kenne ich die Kostenstruktur und optimiere sie laufend	○	•	○	○	○
sind die Umsätze konstant und weisen eine positive Entwicklung auf	○	○	•	○	○
gibt es ein Kennzahlensystem, mit dem ich das Betriebsergebnis überwache und steuernde Entscheidungen treffe	○	•	○	○	○
existieren keine Steuerstundungen	○	○	•	○	○
gibt es eine Investitions- und Finanzplanung mindestens für die nächsten zwei Jahre	○	•	○	○	○

Ausschnitt aus dem Nachfolgecheck © Unternehmenswerkstatt Deutschland

oder „In meinem Betrieb sind die Lohnfortzahlungen und Fluktuationen branchenüblich.“

- 2. Organisation** (19 Fragen), zum Beispiel: „In meinem Unternehmen ist der Vertrieb nicht nur von meiner Person abhängig.“ oder „In meinem Unternehmen werden Mitarbeiter kontinuierlich geschult bzw. weitergebildet.“

- 3. Technik** (12 Fragen), zum Beispiel: „In meinem Unternehmen sind die Maschinen und Anlagen auf dem aktuellen Stand der Technik.“ oder „In meinem Unternehmen wird ein digitales Kundenmanagementsystem

zur Stammdatenpflege verwendet und regelmäßig gepflegt.“

- 4. Persönliche Faktoren** (16 Fragen), zum Beispiel: „Ich als Geschäftsführer/ Inhaber kann damit umgehen, dass mein Nachfolger unternehmensbezogene Entscheidungen anders treffen wird, als ich es bisher getan habe.“ oder „Ich als Geschäftsführer / Inhaber bin bereit, dem Nachfolgeprozess ausreichend Zeit (mind 3 Jahre) und Ressourcen einzuräumen.“

Aus allen Antworten ermittelt der Nachfolgecheck einen Übergabereifegrad – dieser kann niedrig, mittel oder hoch sein, je nachdem, wie gut man als

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Nachfolgecheck: Bereit für die Unternehmensnachfolge?



THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • EXISTENZGRÜNDUNG • STRATEGIE • DEMOGRAFISCHER WANDEL • GESCHÄFTSMODELL
ART DER HILFE: CHECK

Führungskraft auf die Übergabe vorbereitet ist. Grafisch wird die Auswertung ebenfalls dargestellt. Darüber hinaus gibt der Nachfolgecheck Führungskräften eine detaillierte Einschätzung zu jedem einzelnen Baustein mit Tipps und Ideen für die Praxis.

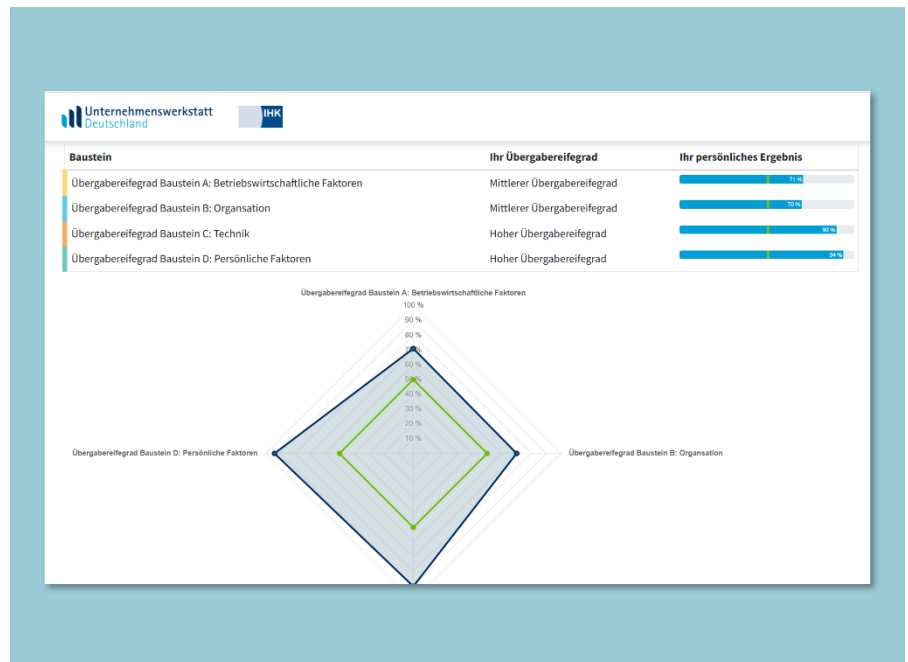
Welchen Mehrwert hat der Nachfolgecheck für Führungskräfte?

Mit dem Nachfolgecheck können Führungskräfte ihren Ist-Zustand bei der Betriebsübergabe ermitteln.

Die vier Bausteine zeigen eine Rundumübersicht über den Betrieb. Führungskräfte können somit sicher sein, dass wesentliche Aspekte abgedeckt sind, auf die bei der Übergabe zu achten sind.

Auf einen Blick können sie erkennen, bei welchen Bausteinen sie noch Entwicklungspotenzial haben und wo sie schon gut aufgestellt sind – die grafische Darstellung kann hier ebenfalls unterstützen.

Die Tipps, die pro Baustein in der Abschlussauswertung präsentiert werden, können Führungskräfte nutzen, um sich weiterzuentwickeln – etwa bei der Organisation der



Ergebnisübersicht des Nachfolgechecks © Unternehmenswerkstatt Deutschland

Übergabe oder bei der persönlichen Positionierung.

Der Nachfolgecheck macht jedoch auch deutlich, dass die ermittelten Ergebnisse kein Ausdruck der persönlichen und unternehmerischen Fähigkeiten sind, vielmehr wird hier lediglich der Ist-Zustand ermittelt, der Impulse und Denkanstöße liefern soll.

Wie können Führungskräfte den Nachfolgecheck nutzen?

In wenigen Minuten können Führungskräfte kostenlos ihren Reifegrad zur Nachfolge erhalten. Die Ergebnisse und Praxistipps können unterstützen, die Betriebsübergabe zu strukturieren und vorzubereiten.

Alle Ergebnisse des Checks können darüber hinaus als PDF heruntergeladen werden.

Wer hat den Nachfolgecheck erarbeitet?

Der Nachfolgecheck wurde von der Unternehmenswerkstatt Deutschland entwickelt. Die Unternehmenswerkstatt ist ein Verbund von 69 Industrie- und Handelskammern aus 15 Bundesländern, die die Plattform als gemeinsames Informations-, Qualifizierungs- und Beratungssystem für die neutrale Betreuung von Gründern sowie Mitgliedsunternehmen einsetzen.



ZUGANG

Der Nachfolgecheck steht online kostenlos zur Verfügung:

